

HEALTH POSTS

Solukhumbu, Provinz 1

Im Distrikt unterstützen wir mehrere dörfliche Gesundheitsstationen: im April 2019 zog der erste von uns begründete Health Post in Phera in ein neues Gebäude.

Übergabe von Sauerstoffkonzentratoren in Phera



In Khoryia sind die Bauarbeiten schon weit fortgeschritten und in Tingla konnten Wasserversorgung und Elektrik ausgebaut werden. Der Health Post in Jaidu erhielt Toiletten und Waschgelegenheiten und in Maidane läuft die zahnmedizinische Versorgung kontinuierlich weiter. Anfang des Jahres konnten wir den Distrikt mit in Nepal erworbener Schutzausrüstung ausstatten, hier gab es eine Häufung von Influenzafällen. Mit Beginn der Pandemie im März kam es zu Nahrungsmittelknappheit aufgrund der eingeschränkten Transportmöglichkeiten während der Ausgangssperren. Wir konnten hunderte Haushalte für Monate versorgen. *Birgit Kirsch*

Rasuwa, Provinz 3

Am nepalesisch-tibetischen Grenzübergang unterstützen wir die Ausstattung des von Kraftfahrern und der Lokalbevölkerung frequentierten Gesundheitspostens und in den umliegenden Schulen die regelmäßigen Hygieneschulungen.

Theresa Lichtenberg

WEITERE PROJEKTARBEIT

Bayalpata Hospital, Provinz 7

Im von der nepalesischen Hilfsorganisation Nyaya Health betriebenen Bayalpata Hospital im Distrikt Accham unterstützen wir die chirurgische Abteilung. Die Wasserfilter funktionieren einwandfrei. Die geplanten Kurse in Lungenfunktion mussten abgesagt werden.

Veterinärmedizin im Central Zoo

Nepalmed finanziert die Ausstattung der tierärztlichen Station im Central Zoo in Patan. Direktor Pokharel muss wegen der Schließung des Zoos große Einbußen bei den Einnahmen verkraften. Die Tiere benötigen Futter und medizinische Hilfe.

Matrika Eye Center, Kathmandu

Das renommierte Augenzentrum führt kostenlose Vorsorgeuntersuchungen bei Schulkindern durch. Nepalmed hat ein Lasergerät finanziert und ein Camp im Ampipal Hospital für Dezember 2020 vereinbart. *Arne Drews*

Ein Bericht aus Nepal - Ernährungskampagne in der Corona-Krise in Bouddha, Kathmandu

Wer hätte das gedacht? Ein winziges Virus konnte die Welt auf erschreckende Weise verändern. In einem Land, das mit Tagelöhnern, Straßenverkäufern und vielen Bettlern bevölkert ist, ist Corona ein Alptraum. Viele konnten es nicht ertragen, weshalb sie den Weg des Selbstmords gingen.

Bouddha war ein geeigneter Ort für eine Suppenküche, da hier viele Bedürftige und Arme auf der Suche nach Nahrung waren. Nur wenige Minuten Fußmarsch von der heiligen Stupa fanden wir einen Ort, an dem wir das Essen lagern, zubereiten und verteilen konnten. Wir stellten eine Köchin, eine Hilfsköchin

WEITERE PROJEKTARBEIT



und zwei Helferinnen für die Zubereitung des Essens ein. Einige junge Freiwillige kamen, um uns zu helfen. Wir mieteten alle Kochutensilien auf monatlicher Basis von nahen Lieferanten. Unsere Speisekarte wird jeden Tag geändert. Meistens bereiten wir Gemüse mit Bohnencurry und Reis zu. Mehr als 250 Menschen kommen jeden Tag. Diese Ernährungskampagne ist ein Segen. Jetzt läuft das Programm im dritten Monat und muss sicher fortgesetzt werden.

KP Maskey, NepalMed Nepal und Club 50, Kathmandu



NEPALMED STIFTUNG

Seit Mai steht dem Verein die gemeinnützige Nepalmed Stiftung zur Seite. Unsere ehrenamtliche Arbeit für das Gesundheitswesen Nepals wird damit langfristig gesichert und die Sichtbarkeit verbessert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Jan Klemm von Advelio Vermögens-treuhand Leipzig und der Leipziger Volksbank für die unschätzbare Unterstützung bei der Errichtung der Stiftung.

Die Stiftung bietet für Ihre Unterstützung zwei Möglichkeiten. Eine Spende kann unmittelbar für Projekte verwendet werden oder als „Zustiftung“ dem kontinuierlichen Vermögensaufbau zufließen. Sie können selbst entscheiden oder dem Stiftungsrat die Entscheidung übertragen.

Wir sind dankbar für die weiterhin bestehende Spendenbereitschaft, auch wenn zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Edition Nepalmed



Unser Nepal-Kalender 2021 ist fertig. Die wunderschönen Motive lassen die Reisebeschränkungen vergessen.

In diesem Jahr sind außerdem ein Ausmalbuch für Kinder zu einer Fabel aus Nepal, ein Kunstpostkarten-Set sowie der sechste Nepal-Krimi „Brutstätten“ von Arne Drews neu erschienen.

Bestellungen über www.nepalmed.de/shop/

S. Jakob und A. Drews haben ein kommentiertes Wandertagebuch „Nepal – Ansichten und Einsichten“ bei *trdition* veröffentlicht.



**NEPAL
MED** e.V.

Nepalmed e.V.



Jahresbericht 2020

Liebe Mitglieder und Unterstützer!

Das Jahr 2020 stand leider nicht wie gehofft im Zeichen des 20-jährigen Bestehens unseres gemeinnützigen Vereins. Auch die Gründung der Nepalmed Stiftung konnte nicht gefeiert werden. Die Pandemie hat Nepal voll erfasst. Trotz Finanzierung von Schutzkleidung und Beratung zu Hygienemaßnahmen ist Personal bei unseren Partnern zum Teil schwer erkrankt. Das Land und seine Menschen stecken in einer sehr ernsten Krise. Rücküberweisungen von Auslandsnepalesen und Tourismus finden kaum noch statt. Die Ärmsten haben nicht einmal mehr zu essen. Unsere nepalesischen Partner konnten dank Ihrer Unterstützung ihre Tätigkeit fortsetzen und die Projekte entwickeln. Wir konnten leider nicht auf Vorträgen darüber berichten. Aber unser Verlag Edition Nepalmed bietet Ihnen neben dem neuen Kalender ein Reisetagebuch, einen Krimi sowie ein Malbuch für Kinder.

Ganz herzlich gratulieren wir zur Verleihung der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland an unser Vorstandsmitglied Birgit Kirsch für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Ich wünsche Ihnen allen gute Gesundheit, ein besinnliches Jahresende und trotz dieser schwierigen Zeit Zuversicht für das neue Jahr.

Ihr Arne Drews / Vorsitzender Nepalmed e.V.

Wir hoffen auf eine Mitgliederversammlung und Festveranstaltung „20+1 Jahre Nepalmed“ am 5. Juni 2021, 10-12 Uhr im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig, Grimmaische Straße 6, 04109 Leipzig

Nepalmed e.V., Str. des Friedens 27, 04668 Grimma, Germany
www.nepalmed.de E-Mail: info@nepalmed.de

AMPPIPAL

Amppipal Hospital, Provinz 4

Die Pandemieplanung wurde zügig umgesetzt. Schutzkleidung wurde angeschafft, Abläufe geplant und gesonderte Räume bereitgestellt. Nepalmed finanziert weiterhin die Behandlung der Ärmsten und die Rentenversorgung des Personals. Die zweite Etage des Wohnheims der Schwesternschülerinnen mit fünf Zwei-Bett-Zimmern, Duschen und Toiletten wurde soeben fertiggestellt. Großer Dank für die Finanzierung geht an die Nepalhilfe Aachen.

Die Finanzierung einer Anlage zur medizinischen Sauerstoffproduktion wurde im Oktober von Rotary International mit sechs deutschen und einem nepalesischen Club unter Führung des RC Warburg sowie Nepalmed beschlossen. Die Umsetzung erfolgt ab Ende des Jahres. Die Anlage bedeutet einen großen Schritt zur Selbstversorgung und finanziellen Unabhängigkeit des Hospitals.

Im nächsten Jahr wird die Wasserversorgung neu geplant.

Arne Drews

Amppipal, Sudarshan Schule

Infolge der Pandemie wurden sämtliche Schulen geschlossen. Online-Unterricht ist vor allem auf dem Land wegen schwachen Internets und fehlenden Computern schwer möglich. Die Sudarshan Schule wird vor allem von den Kindern der ärmeren Familien besucht. Nepalmed hat schon zu Toiletten und zu einem PAUL-Wasserfilter verholfen sowie Schulessen organisiert. Der Lions Club Bad Königshofen unterstützt mit dem diesjährigen Adventskalender-Verkauf Schulessen und ein Lehrergehalt, sodass Unterricht in Kleingruppen durchgeführt werden kann. *Birgit Kirsch*

AMPPIPAL

Zahnstation Amppipal

Trotz der Pandemie konnten bis Ende Oktober etwa 50 Patienten im Monat behandelt werden. Wegen der Hygienemaßnahmen erfolgten nur Schmerzbehandlungen, Zahn- und Wurzelrestentfernungen und das Eröffnen von Vereiterungen im Zahnfleisch- und Kieferbereich. Auf Füllungen und professionelle Zahnreinigung musste verzichtet werden. Unser perfekt ausgebildeter Assistent Prem ist für diese Eingriffe in Nepal zugelassen.

Wir danken für die Unterstützung der Familie Griess und ihren Freunden aus Kempten! *Sybille Keller*



Zahnstation in Amppipal

KIRTIPUR HOSPITAL

Auch in Kirtipur hat die Corona-Pandemie stark zugeschlagen. Obwohl das Krankenhaus gemeinsam mit der Stadt Kirtipur bereits Anfang März 2020 Maßnahmen getroffen hatte (z.B. durch ein separates Gebäude für Verdachtsfälle, Screening in einem Isolierzelt vor dem Krankenhaus und Übungen für den Notfall unter besonderen Hygienemaßnahmen), mussten viele Menschen der Umgebung ambulant und stationär behandelt werden. Insbesondere reichen Intensiv-Betten nicht aus. Zudem sind mehrere Ärztinnen und Ärzte teilweise schwer erkrankt. Die interdisziplinäre Notaufnahme und die Zusammenarbeit mit dem von Nepalmed finanzierten 24h-Rettungsdienst und dem Traumazentrum funktionieren weiterhin sehr gut und werden von der Bevölkerung gut angenommen. Die Patientenzahlen steigen kontinuierlich. Nepalmed finanziert den Ausbau und die Ausstattung der unfallchirurgischen Station. Die Baumaßnahmen sind in vollem Gang.

Im Januar und Februar schulte der Rettungssanitäter David Matthäus in Kirtipur und in Pharping die Teams der Notaufnahme und des Traumazentrums, spezialisiert in Abläufen und Maßnahmen der Notfallversorgung. **Unser Plan für 2021 ist die Einrichtung einer Schlaganfall-Station.** *Gerda Matzel*



Schwesterwohnheim in Amppipal

Um unsere Unterstützung für Nepal fortsetzen zu können, bitten wir um Ihre Spenden.

Nepalmed Stiftung
Leipziger Volksbank

IBAN DE60 8609 5604 7007 4680 61
BIC: GENODEF1LVB